

Deep Dive: Sanktionsumgehung durch Krypto – Seminar zu Risiken und Compliance im Kryptoumfeld

07.08.2026, 11:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH*



Die zunehmende Verbreitung von Kryptowährungen stellt Unternehmen und Finanzinstitute vor neue Herausforderungen im Bereich der Sanktions-Compliance. Während klassische Sanktionsverstöße häufig eindeutig gegen geltende Vorgaben verstoßen, erfolgt die **Sanktionsumgehung durch Krypto** oftmals über komplexe Transaktionsstrukturen, die sich formal innerhalb des rechtlichen Rahmens bewegen können, in der Praxis jedoch dieselbe Wirkung entfalten. Digitale Vermögenswerte, dezentrale Technologien und internationale Zahlungsströme erfordern deshalb eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Kontrollmechanismen und Risikobewertungen. Das Intensiv-Seminar „Deep Dive: Sanktionsumgehung durch Krypto“ der Akademie Heidelberg beleuchtet aktuelle Umgehungsstrategien, regulatorische Entwicklungen und praxisnahe Ansätze zur Identifikation kritischer Sachverhalte.

Neue Herausforderungen bei der Sanktionsumgehung mit Kryptowährungen

Die Digitalisierung des Finanzsektors eröffnet nicht nur neue Geschäftsmodelle, sondern schafft zugleich zusätzliche Möglichkeiten zur Umgehung internationaler Sanktionen. Insbesondere Peer-to-Peer-Transaktionen, Privacy Coins, Wallet-Strukturen, Smart Contracts oder die Einbindung von Akteuren in Drittländern erschweren die Nachverfolgung von Zahlungsströmen. Compliance-Abteilungen stehen vor der Aufgabe, verdächtige Muster frühzeitig zu erkennen und bestehende Kontrollsysteme an neue Risikoszenarien anzupassen. Gleichzeitig beeinflussen geopolitische Entwicklungen und regulatorische Anforderungen die Bewertung entsprechender Transaktionen zunehmend.

Risiken für Compliance und Sanktionsprävention

Die Identifikation sogenannter Red Flags gewinnt im Umgang mit Kryptowährungen erheblich an Bedeutung. Verschleierte Zahlungswege, Wallet-Adressen mit unklarer Herkunft, der Einsatz von Mixing-Diensten oder ungewöhnliche Transaktionsstrukturen können Hinweise auf Umgehungsversuche liefern. Das Seminar greift darüber hinaus aktuelle Fallbeispiele auf, darunter den international beachteten Fall Copper Technologies, und ordnet regulatorische Grauzonen sowie Reaktionen der Aufsichtsbehörden fachlich ein. Ergänzend werden geopolitisch relevante Risikoländer sowie aktuelle Entwicklungen aus den Jahren 2025 und 2026 im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Compliance-Praxis betrachtet.

Inhalte des Seminars

Im Seminar werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- regulatorische Entwicklungen im Spannungsfeld von Technologie und Geopolitik
- Mechanismen und Typologien der Sanktionsumgehung mit Kryptowährungen
- Peer-to-Peer-Transaktionen, Privacy Coins sowie Smart-Contract-Modelle
- Umgehungsstrategien über Drittländer, Mining, Hacking und Spenden
- Analyse der Fallstudie Copper Technologies und weiterer Praxisfälle
- Red Flags im Krypto-Transaktionsverhalten und Detektionsansätze
- Herausforderungen der Geldwäsche- und Sanktionsprävention
- Aktuelle Entwicklungen und Diskussion zukünftiger Instrumente zur Durchsetzung von Sanktionen.

Zielgruppen des Seminars

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen Sanktions- und Embargobestimmungen mit entsprechender Praxiserfahrung sowie an Fachkräfte aus Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention, Recht, Zahlungsverkehr und Interner Revision. Ebenso angesprochen werden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer mit Schwerpunkt Compliance. Damit wendet sich das Seminar an Fachkräfte, die regulatorische Risiken im Zusammenhang mit Kryptowährungen bewerten, überwachen oder organisatorisch steuern.

Referent

Referent ist Jan-Eric Dippel, Diplom-Jurist (LL.M.) sowie Geldwäschebeauftragter und Sanctions Officer (CASP). Er verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Bankenregulierung, Geldwäsche- und Sanktionsprävention und verantwortet in seiner beruflichen Praxis die Geldwäsche- und Sanktions-Compliance eines MiCAR-lizenzierten Kryptowerte-Dienstleisters. Darüber hinaus berät er Finanzinstitute und Krypto-Dienstleister zu regulatorischen Fragestellungen rund um Blockchain, Kryptowerte und Compliance.

Das Online-Seminar „**Deep Dive: Sanktionsumgehung durch Krypto**“ findet am **4. November 2026** statt. Weitere Informationen: <https://www.akademie-heidelberg.de/seminar/deep-dive-sanktionsumgehung-durch-krypto>

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 32/1 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

CarolinaMenges (Geschäftsführerin)

06221650330

openpr.de@akad-hd.de

www.akademie-heidelberg.de/

Portrait

Die AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH gehört seit über 25 Jahren zu den etablierten Weiterbildungspartnern für Fach- und Führungskräfte im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg bietet ein breit gefächertes Programm an Online-Seminaren, Fachkongressen und Workshops, die gezielt auf die Anforderungen der beruflichen Praxis zugeschnitten sind.

Ziel der Akademie ist es, beruflich stark eingebundene Fachkräfte mit topaktuellem, kompakt vermitteltem Fachwissen zu unterstützen – praxisnah, rechtssicher und direkt umsetzbar. Ob gesetzliche Neuerungen, digitale Transformation oder Führungskompetenz: Die Veranstaltungen vermitteln genau das Wissen, das heute im Berufsalltag zählt.

Die AH Akademie arbeitet mit erfahrenen Referent:innen aus Verwaltung, Beratung, Unternehmen und Wissenschaft zusammen und steht für eine klare Ausrichtung auf Qualität, Relevanz und Teilnehmerorientierung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von fachlicher Tiefe und Praxisbezug – für nachhaltigen Lernerfolg und konkrete Umsetzungsimpulse.

Mit ihrem vielseitigen Weiterbildungsangebot leistet die AH Akademie einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Entwicklung und Zukunftssicherheit von Unternehmen und Organisationen.

News-ID: 1320043 • Views: 153 (Stand: 30.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1320043/Deep-Dive-Sanktionsumgehung-durch-Krypto-Seminar-zu-Risiken-und-Compliance-im-Kryptoumfeld.html>